

Open Access
Perspektiven des
unabhängigen
Wissenschaftsverlags

Verlag Barbara Budrich



Open Access – wo liegen die Schwierigkeiten von Verlagen?

Geschäftsmodell „Paywall“

- **Verlagsarbeit**
 - Betreuung/Begleitung von Autor*innen
 - Herstellung
 - Marketing & aktiver Vertrieb (Verbreitung = Verkauf = Re-Finanzierung der Verlagsarbeit)
- **Risiko** beim Verlag: Wenig Absatz = kein Einkommen

Geschäftsmodell „Open Access“

- **Verlagsarbeit**
 - Betreuung/Begleitung von Autor*innen
 - Herstellung
 - Marketing & Vertrieb (Verbreitung = keine Auswirkung)
 - Refinanzierung der Verlagsarbeit i.d.R. durch Dritte
- **Risiko** liegt zeitlich VOR Vertragsabschluss

Open Access – Anforderungen Verwaltung vs. Autor*innen

Bibliotheken

- Regelkonformität (Haushaltsjahr, Formulare usw.)
- Affiliation
- Kalkulierbarkeit fürs Budget
- Einfachheit in der Abwicklung

Autor*innen

- Positionierung & Sichtbarkeit
- Verbreitung
- Betreuung & Begleitung
- Flexibilität
- Programmqualität (Reputationsgeber)

Open-Access-Publikationslandschaft – wohin fließen Gelder?

- September 2023: Einigung mit Elsevier, 3. Transformationsvertrag
- Kostenpunkt: knapp 3.000 € je Beitrag Elsevier, Springer und Wiley
- Die DEAL-Verträge binden Budgets der Einrichtungen. Was bedeutet das für Publikationen anderer Verlage, gepaart mit einer häufig knappen Kassenlage?

The image shows a screenshot of the DEAL Konsortium website. The header reads 'DEAL KONSORTIUM' in large, bold letters. Below the header, there are four navigation tabs: 'ÜBER DEAL', 'VERTRÄGE' (highlighted in red), 'FÜR EINRICHTUNGEN', and 'FÜR PUBLIZIERENDE'. Under the 'VERTRÄGE' tab, there are three sub-sections: 'Wiley', 'Springer Nature', and 'Elsevier' (highlighted in red). Below this, the 'Elsevier' section is expanded, showing the date '1.09.2023-31.12.2028' and a paragraph of text: 'Der transformative Open-Access-Vertrag mit Elsevier ist der dritte Vertragsabschluss des DEAL-Konsortiums. Mit rund 11.000 Publikationen, die Forschende jährlich in Elsevier-Zeitschriften veröffentlichen, ist der Vertrag von zentraler Bedeutung für die deutsche Wissenschaftslandschaft und die freie Verfügbarkeit ihrer Forschungsergebnisse.' Below this, another paragraph states: 'Teilnehmen können rund 900 Einrichtungen in Deutschland, darunter Hochschulen, Forschungsorganisationen, Forschungseinrichtungen des Bundes und der Länder, Ämter und Behörden und viele mehr.'

<https://deal-konsortium.de/vertraege/elsevier>

Open Access bei Zeitschriften – Widersprüche

DEAL

- Publish&Read-Vereinbarungen auf APC-Basis nach Affiliation
- Abrechnung über eigens gegründete MPDL Services gGmbH
- Zeitschriften selbst nicht OA, sondern für beteiligte Institutionen kostenlos verfügbar = Basis für internationale Verträge

KMU-Verlage

- Forum 13+ auf nationaler Basis
- Subscribe2Open-Modell
- Zeitschriften zwangsläufig vollständig OA (sonst gelten sie als nicht-förderfähig, weil „hybrid“)
- Keine Möglichkeit, z.B. internationale Verträge abzuschließen

Open Access Publikationen im Verlag Barbara Budrich

Wir bieten unseren Autor*innen:

- Diamond, Goldener und Grüner OA von Büchern und Zeitschriften (gesamte Publikation oder einzelne Beiträge)
- Book Processing Charge: Gold bzw. Diamond bei Förderungen (z.B. über Forum 13+ oder Purchase to Open)
- Zeitschriften: Open-Express-Angebot unter 1.000 € je APC bzw. Diamond OA-Zeitschriften
- Standard-Lizenz: CC BY 4.0

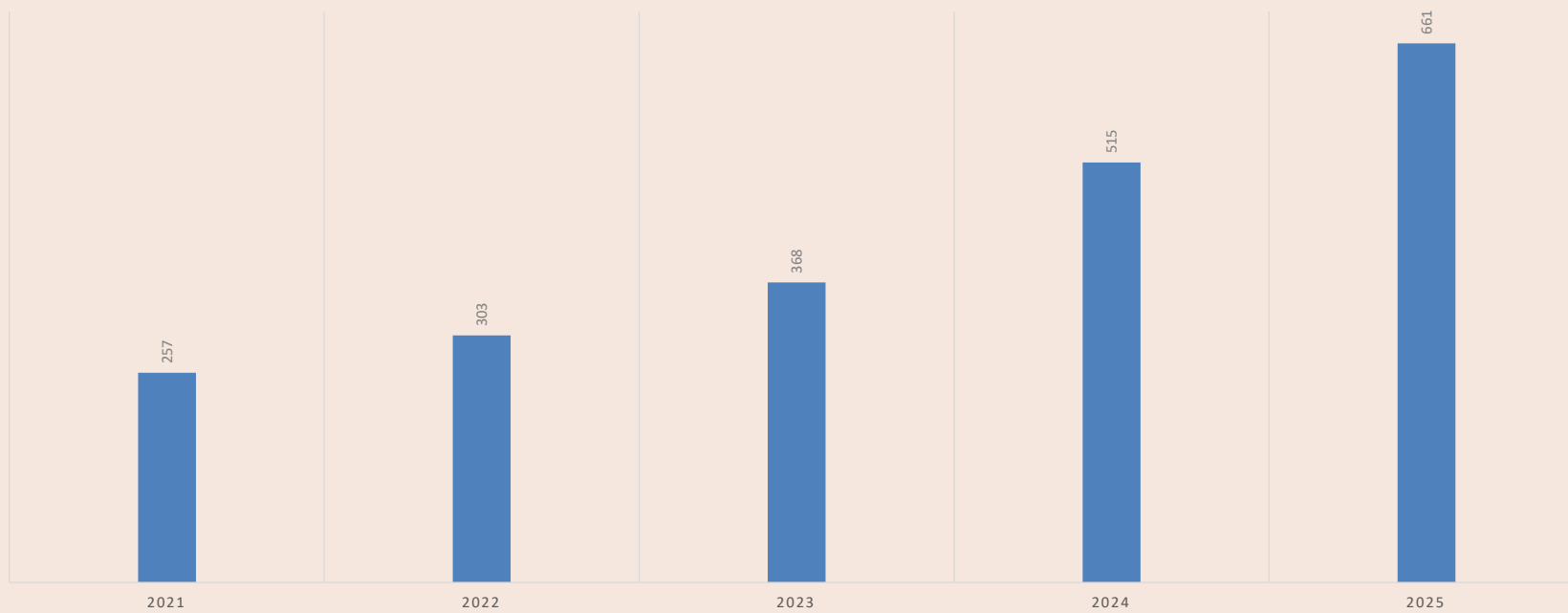
Open-Access-Bücher: Sammelbände und Monografien

- OA ist standardmäßig Teil unseres Publikationsangebots (mit BPCs oder finanziert durch aktuelle Initiativen)
- In der Regel: kostenfreies eBook und kostenpflichtige Printausgabe parallel
- Grüner OA auf Wunsch, je nach Embargofrist gestaffelt; mind. jedoch 24 Monate (wg. Vertriebspartnern)
- OA: Betreuung in Lektorat, Herstellung, Marketing und Vertrieb
- Darüber hinaus: OA-Vertrieb durch Lieferung an Datenbanken und (Fach-)Repositorien, z.B. Directory of Open Access Books (DOAB), JSTOR, SSOAR, pedocs, GenderOpen, utb elibrary, EBSCO, ProQuest u.v.a.m.



Open Access im Verlag Barbara Budrich

Anzahl der OA-Bücher im Verlag Barbara Budrich 2021-2025



Open-Access-Zeitschriften im Verlag Barbara Budrich

- 2026: 7 Diamond-OA-Zeitschriften (Soziologiemagazin, ZRex, Erziehungswissenschaft, Seniorenreport, GENDER, Kieler Sozialwissenschaftliche Revue, RADIX); zusätzlich die DNGPS Working Paper als OA-Publikationsmöglichkeit für Studierende
- keine APCs
- Bei Zeitschriften hinter der Paywall: Moving Wall mit Embargofrist (i.d.R. zwei Jahre)
- Möglichkeit des früheren grünen OA für individuelle Aufsätze: Open-Express
 - Schwierig: „hybride“ Zeitschriften sind nicht gern gesehen; Publish&Read-Vereinbarungen (DEAL) allerdings häufig hybrid



Open Access im Verlag Barbara Budrich

Wir gestalten mit

- ENABLE/GESIG zur Entwicklung eines Purchase-to-open-Modells (P2O) für Bibliotheken
- OA Paket des FID Erziehungswissenschaft
- KOALA: Zeitschrift GENDER
- OAPEnz: Handbuch Politik und Geschlecht

Entwicklungen: OBC

Mitgliedschaft in der Open Book Collective (OBC)

- Internationale Not-for-Profit-Organisation
- Bringt unterschiedlicher Player der OA-Community zusammen
- Mitgliedschaftsmodell für Bibliotheken mit unterschiedlichen Gebühren je nach Einrichtungsgröße und ökonomischen Status des Landes
- Organisiert Förderung und Infrastruktur
- Subvention für spezifische Förderprojekte Collective Development Fund
- <https://openbookcollective.org/>

Entwicklungen: P2O

Partner bei Purchase to Open (P2O)

- Kooperationsprojekt zwischen Bibliotheken, Library Suppliers und Verlagen
- Bringt unterschiedlicher Player der OA-Community zusammen
- Bibliotheken können einzelne Projekte pledgen
- Übersichtliche Infrastruktur
- <https://purchase-to-open.com/>

Entwicklungen: budrich agency

Ausgründung des Verlags Barbara Budrich

- Publikationsdienstleister für Universitäts- und Hochschulverlage sowie Organisationen und Individuen
- Fokus: Open-Access-Publikationen
- Breites Spektrum an Dienstleistungen von Infrastruktur (z.B. OJS/OMP), über Lektorats- und Herstellservices bis hin zu Marketing und Vertrieb
- <https://budrich-agency.de/>

Weitere Modelle

Fördermodelle und Initiativen

- KU – Knowledge Unlatched – Internationales Crowdfunding durch Bibliotheken
- FIDs – Fachinformationsdienste als Organisatoren für Crowdfunding
- SeDOA als Servicestelle für wissenschaftliche Einrichtungen/OA-Publikationen

Vielen Dank!



Verlag Barbara Budrich

Barbara.budrich@budrich.de

<https://budrich.de/open-access/>